

Odervorland-Kurier



Nr. 4

Ausgabe September 2004

7. Jahrgang

Beilage: Amtsblatt für das Amt Odervorland

Nr. 138

ausgegeben zu Briesen/Mark am 1. September 2004

9/12. Jahrgang

Aufruf zum Amtsfußballturnier 2004

Das diesjährige Amtsfußballturnier findet traditionell wieder am 03. Oktober 2004 auf dem Sportplatz im Ortsteil Petersdorf, Gemeinde Jacobsdorf statt. Jede Gemeinde/Ortsteil kann eine Mannschaft stellen. Es wird auf dem Kleinfeld im bekannten Spielmodus



gespielt. Spielberechtigt sind alle Spieler über 32 Jahre. Dem Sieger wird der Wanderpokal des Amtsdirektors überreicht.

Anmeldungen werden bis zum 20. September 2004 im Ordnungsamt, Herrn Reichard (Haus II, Zimmer 12) erbeten.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Erntedankfest im Ökospeicher Wulkow

Es ist wieder soweit, alle Liebhaber des Marktes im Ökospeicher Wulkow laden wir herzlich zu unserem Ernte-

fest am 25. und 26. 09. 04 jeweils von 10.00-17.00 Uhr ein. Ganz im Zeichen der Ernte erwartet die Besucher eine breite Palette einheimischer Obst- und

APOTHEKE am Markt
DIE APOTHEKE IN MÜLLROSE

... Arzneimittel und mehr!

Dr. Peter Richter
15299 Müllrose, Markt 15
Fon: 03 36 06 / 76 76

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr



Ihr zuverlässiger VW- und Audi-Partner aus der Region - für die Region

AUTOHAUS ^{GmbH}
NORD



Otto-Lilienthal-Straße 1 · 15517 Fürstenwalde/Spree

• Neu- und Gebrauchtwagen • VW Nutzfahrzeuge
• Service • Karosserie • Auto-Lackiererei
• Auto-Vermietung • Unfallersatzfahrzeuge

Telefon: (0 33 61) 3 66 66 • Fax: (0 33 61) 36 66 56

Beratung Mo.-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr Werkstatt Mo.-Fr. 6.30 - 19.00 Uhr
und Verkauf Sa. 9.00 - 13.00 Uhr Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Die besondere Unfallversicherung ab 50.

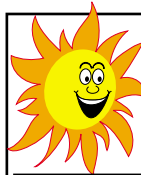


Thomas Reichert

Hauptvertretung
Frankfurter Str. 29
15518 Briesen
Tel.: (03 36 07) 52 27
Fax: (03 36 07) 5 96 51

UPR 50 Plus sichert Sie besonders nach schweren Unfällen doppelt gut ab: Sie bekommen außer der ansehnlichen Kapitalleistung eine lebenslange Rente und brauchen keine Beiträge mehr zu zahlen. Und zu guter Letzt bekommen Sie Ihre Beiträge zurück und eine Gewinnbeteiligung. **Wir informieren Sie gerne in aller Ruhe. Hoffentlich Allianz.**

Allianz



Meisterbetrieb Ralph Kleinert

Petersdorfer Straße 8a · 15236 Petershagen
Tel.: (03 36 03) 5 55 14 · Fax: 5 55 15
Funk: 01 71 / 4 50 34 27 · www.bad-mann.de

An alle zukunftsorientierten Energiesparer

Energiesparkonzepte mit Sonnen- und Holzenergie

- * **Durch uns auf der Sonnenseite der Heizenergie,**
- * Wasserführende Kamine komb. mit /Solaranlagen
Holzvergaserkessel / Pufferspeicher
- * Kontrollierte Wohnraumlüftung * Photovoltaikanlagen
- * Heizungszubehör im Direktverkauf * Selbst-Bausätze
mit Baubetreuung

**Energetische Gutachten für Gebäude
Energieberatung und Heizungsbau**

Gemüsearten, inklusive Zubereitungsvarianten und allerlei Schmackhaftes zum Kosten und Probieren. Neben frisch geräuchertem Fisch, Brot frisch aus dem Backofen und leckeren Fleisch- und Wurstprodukten gibt es natürlich auch traditionellen Kuchen- die Wahl fällt schwer.

Viele interessante Handwerksstände bereichern mit ihrem umfangreichen Sortiment und lassen sich gern über die Schulter schauen.

Würz- und Heilpflanzen der besonderen Art und keramische Pflanzgefäße jeglicher

Größe, geben Gelegenheit den Sommer ausklingen zu lassen. Natürlich gibt es auch Gelegenheit mit unserer Kita herbstliche Besonderheiten aus Naturmaterialien zu basteln.



Als Höhepunkt erwartet alle kleinen und großen Besucher ein buntes Kulturprogramm am Sonntag.

Die Marktleitung

Bundes-Chortage in Fürstenwalde

"Singen ist grenzenlos" lautet das Motto der diesjährigen Bundes-Chortage des Deutschen Allgemeinen Sängerbundes und diese finden erstmalig in einem ostdeutschen Bundesland (Fürstenwalde in Brandenburg) statt. Es treffen sich Chöre und Sänger aus ganz Deutschland in Fürstenwalde und Umgebung. Es gibt eine große Palette verschiedenster Auftritte der Chöre und auch an verschiedenen Orten. So ist am 15. Oktober 2004 um 17.00 Uhr ein Eröffnungskonzert in der St. Marienkirche in Beeskow. Ausführende: Herrenhäuser Chorgemeinschaft Niedersachsen und der Kammerchor Fürstenwalde. Am gleichen Tag sind um 17.30 Uhr Konzerte in der Katholischen Kirche St. Johannes in Fürstenwalde. Ausführende: Hamburger Oratorienchor und der Kinder- und Jugendchor Magdeburg im Hotel "Esplanade" in Bad Saarow.

Ausführende: Seemannschor Vege-sat/Bremen, der Bad Boys Barbershopchor Dortmund und auch in der Kirche der Martin-Luther-Gemeinde Fürstenwalde/Süd. Ausführende: Vokalensemble "ARS Cantandi" Roth/Bayern und der Jugendchor "Renaissance" Moskau. Um 20.00 Uhr ist an diesem Tag ein Sonderkonzert im St. Mariendom – Fürstenwalde. Ausführende: Ost-West Gemeinschaftschor, Herrenhäuser Chorgemeinschaft Niedersachsen, der Kammerchor Fürsten-

Fahrschule M. Müller

Inh. Michael Müller

**15518 Briesen/Mark OT Biegen
Siedlerweg 39, Tel.: 03 36 08 / 32 88
Sprechstunde: Mi von 18.00 - 20.00 Uhr**

**Ausbildung in den Klassen:
BE, B, A1, A 18, A 25, M, L
Seminare ASF, ASP, FSF**



Frankfurter Str. 29
15518 Briesen (Mark)

Wir vermieten bzw. verpachten:

- * **Büroräume** (z.B. 10 m², 32 m², 51 m²)
- * **Gewerberäume** (105 m² bzw. 170 m²)
- * **Freilagerflächen** (befestigt und unbefestigt)

Sie finden bei uns eine angenehme Atmosphäre und günstige Preise.

Tel.: (03 36 07) 3 02 · Telefax: (03 36 07) 3 03
E-mail: info@agrodienst-briesen.de

walde, Jugendchor "Renaissance" Moskau, Kinder- und Jugendchor Magdeburg, Chor "Akademiki" und der Akademiker Chor Lublin/Polen.

Diese Konzerte kosten keinen Eintritt, es wird um Spenden gebeten. Am 16. Oktober 2004 ist ein offenes Singen in der Fürstengalerie im Alten Rathaus in Fürstenwalde. Das findet in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Dort singt auch der Gemischte Chor aus Briesen. Alle Interessenten, die Freude an der Musik haben, sind herzlich eingeladen. Der nach den Konzerten erschallende Beifall ist der höchste Lohn für die Laiensänger der Chöre! Karten erhalten Sie bei Herrn Andres, Dr. Goltz Str. 3 in 15517 Fürstenwalde. Tel. 03361/32712 oder Tel. 03366/351040 od. 351051. Die Reservierung der Plätze sollten die Musikfreunde schnellstmöglich erledigen!

Gerda Krüger

Radwanderung

Der Freundeskreis Ortschronik – Briesen lädt zur zweiten historisch informativen Radwanderung ein.

Termin: Sonntag 12.09.2004

10:00 Uhr

Treffpunkt: Kita, Petershagener Str.

Stationen: Sportplatz, Steinerbrücke, ehemaliger NVA-Bunker, Eckernsee, Pavillon, Krummes Luch, Klosterscheune (Madlitzer Mühle).

Gesamtstrecke:
etwa 12 km

Wolfgang Franzek





VIKTORIA

Brennstoffmarkt

15234 Frankfurt (Oder) · August-Bebel-Straße 1

Ihr Fachhändler für gemütliche Wärme liefert

jetzt
Bevorzugen!

KOHLEN

1 a Import-Brikett (gesiebte Qualität zum Minipreis)	ab 105,-	€/t
Rekord-Brikett (die Besten aus der Lausitz)	ab 175,-	€/t
Steinkohle 40/80mm (Top Qualität zum Dazuheizen)	ab 154,-	€/t

(jede Lieferung mit Wiegeschein)

Top-Kaminholz 3,99 € (20 kg)

Grillkohle (3/10 kg) ab 1,99 €

Unser KOHLETELEFON (03 35) 4 00 56 20

Kohlenkauf immer beim Fachhändler denn hier stimmen Beratung, Qualität und Liefergewicht!

Öffnungszeiten Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr



Metall- und Zaunbau

SCHÄFER

G M B H

Seeplanstraße 11 · 15890 Eisenhüttenstadt · Tel.: (0 33 64) 45 29 62

Unsere Leistungen: • Förde-/Friesland-/Rügen, Zaun- und Toranlagen aus Stahl und Alu • Garagentore, elektr. Torantriebe • Treppen / Geländer / Balkone • Bauschlosserei







www.schaefer-zaunbau.de



Beton- und Fensterwerk GmbH

Neuzelle

Beratung · Fertigung · Montage · Vertrieb

e-Mail: mail@bfm-neuzelle.de

Internet: www.bfm-neuzelle.de

Beton · Betonwaren · Fassadensanierung · Bauelemente · Fenster- und Türenbau

Unser Produktionsprogramm

Herstellung und Lieferung

-Betonzeugnisse

- Gehwegplatten 300 X 300 bis 500 X 500, grau und farbig
- Rasenborde 500 X 250, 100 X 250, Tiefborde
- Sturzträger bis 3,0 m lang
- FR Deckenbalken bis 6,0 m lang
- Füllkörper 500 u. 600 mm Rastermaß
- Schächtringe 1000 X 500 + 2000 X 500
- Sonderanfertigung von Betonzeugnissen nach Auftrag

- Lieferung und Einbau

- Kunststoff- Fenster, Türen, Wintergärten
- Insektenschutzgitter

- Ausführung von Bauleistungen

- Wärmedämmung u. Fassadensanierung an Wohnhäusern u. sonstigen Bauten
- Bauleistungen für Um- und Ausbau

15898 Neuzelle, Slavengrund 23, Tel.: (03 36 52) 71 56, Fax (03 36 52) 71 58



Senkpiel Transporte

Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Kies (alle Körnungen) · Rollkies · Spielsand · Füllboden · Fertigbeton
Recyclingmaterial (Beton, Ziegel) · Schlacke · Splitte · Natursteine · Mutterboden
Kompostboden · Rindenmulch · usw.

www.senkpiel-transporte.de, e-mail: Kontakt@senkpiel-transporte.de

Gewerbeparkring 15 Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28
15299 Müllrose Fax: 03 36 06 / 78 98 39

Per Mausklick vom Bauernhof bis zum Schloss – die Ländliche Gebäudebörse im Internet

Die Ländliche Gebäudebörse entstand vor über fünf Jahren innerhalb eines Projektes. Das Team dieses virtuellen Marktes verfolgt das Ziel, bundesweit die bestehende Bausubstanz zu erhalten. Leerstehende oder nicht mehr benötigte Gebäude sollen vermittelt und durch Umnutzung erhalten bleiben.

Die Ländliche Gebäudebörse ist seit April 2001 bundesweit tätig. Nicht mehr nutzbare und leerstehende Höfe sind eben ein in allen ländlichen Regionen auftretendes Problem. Große Dreiseithöfe, Herrenhäuser oder auch Gasthäuser, die früher ganze Familien ernährte, können oftmals von Privateigentümern und Kommunen kaum erhalten werden. Mit der gezielten Präsentation solcher Immobilien soll ein Weiterbestehen der Dörfer in ihrer gewachsenen Form erreicht werden. Es sollen Interessenten für ländliche zum Teil denkmalgeschützte Gebäude gefunden werden. Interessenten finden zahlreiche solcher Objekte in unserer Börse.

Sowohl Anbieter von nicht mehr benötigten Gebäuden oder Flächen, als auch Interessenten können sich an die Gebäudebörse wenden. Wir stellen den Kontakt zwischen beiden her. Bereits 73 kulturhistorisch wertvolle Objekte wurden durch unsere Gebäudebörse vermittelt.

Private und gewerbliche Interessenten finden im Internet unter <http://www.gebaeudeboerse.de> zahlreiche Angebote: von der Scheune bis zum Schloss, z.T. idyllisch gelegene Kleinode, aber auch Fabriken und Agraranlagen. Die Nachfragen der Interessenten sind kostenfrei.

Die Vermittlung von Objekten ist für Interessent und Eigentümer kostenlos. Der Anbieter zahlt lediglich einmalig eine Aufnahmegebühr und die monatliche Standgebühr für die Präsentation im Internet.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: Förderwerk Land- und Forstwirtschaft "Ländliche Gebäudebörse" Ahornweg 2, 02699 Königswartha Tel.: 035931 299612, Fax: 035931 299608 E-mail: gebaeudeboerse@foerderwerk-landforst.de

Der Mitarbeiter des Monats.



Hart arbeiten, wenig trinken – für die Beförderung macht er alles.

(Machen Sie eine Probefahrt mit dem Sprinter.)

► Wenn Sie den Sprinter mit CDI-Motor einstellen, haben Sie einen Mitarbeiter, der fix ist, zupacken kann und gleichzeitig äußerst bescheiden ist. Aufgrund der Pkw-ähnlichen Ausstattung ist es außerdem sehr angenehm, mit ihm zu arbeiten.

Am besten, Sie kommen mal zum Einstellungstest vorbei.



Mercedes-Benz

F/G/M

Automobil GmbH
Franz Graf Mettchen

Autorisierter Mercedes-Benz Vertreter der DaimlerChrysler AG
Fürstenwalde · Frankfurt · Luckenwalde · Erkner · Jüterbog
Vertriebscenter im AH Leven Königs Wusterhausen
Vertriebscenter im AH Endres Ludwigsfelde

VERANSTALTUNGSKALENDER

September 2004

SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

SPRECHZEITEN DER REVIERPOLIZEI

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr
 Telefon: 033607/438

NOTRUF BEI FEUER u. LEBENSBEDROHLICHE ZUSTÄNDE

über Notruf: 112

KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT

Kreisleitstelle: 19222

NOTDIENST

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233

Die Linden-Apotheke ist im Monat Juli von 08:00 bis 08:00 des Folgetages notdienstbereit am: 06.09., 19.09., 02.10.

GEMEINDEVERTRETERSITZUNGEN

Voraussichtlich finden am

Mittwoch, d.	22.09.04	in Berkenbrück,
Donnerstag, d.	23.09.04	in Briesen,
Donnerstag, d.	16.09.04	in Jacobsdorf,
Dienstag, d.	14.09.04	in Madlitz-Wilmersdorf

Gemeindevertretersitzungen statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Stumm
 Amtsdirektor

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Briesen:

05.09.04 14.00 Uhr	Gottesdienst
19.09.04 10.30 Uhr	Gottesdienst

Biegen:

12.09.04 09.00 Uhr	Taufgottesdienst
26.09.04 10.30 Uhr	Gottesdienst

Jacobsdorf:

19.09.04 14.00 Uhr	Frauenkreis
24.09.04 19.030 Uhr	Kreis junger Frauen

Pillgram:

12.09.04 10.30 Uhr	Gottesdienst
26.09.04 09.00 Uhr	Gottesdienst

Urlaubsvertretung für Pfr. A. Althausen vom 19.08. bis 15.09.04 übernimmt Pfr. Simang, Kirchstr. 5, 15299 Müllrose, Tel.: 033606 - 567

HANDBALL

11.09.04 18.30 Uhr

BSV Frankfurt (Oder) - SV Chemie Guben
 18.09.04

MTV Altlandsberg II - BSV Frankfurt (Oder)

25.09.04 18.30 Uhr

BSV Frankfurt (Oder) - SV B.-W. Wusterwitz
 (Die Heimspiele des BSV Frankfurt finden in der Sporthalle des Amtes Odervorland, Frankfurter Straße 74 in Briesen (Mark) statt.)

Die Bibliothek informiert

Tel. 033607/56972

Falls Sie nicht die Möglichkeit haben uns zu besuchen, wählen Sie einfach die o.g. Nummer und geben Sie Ihre Wünsche weiter. Wir helfen gern! Die Urlaubszeit ist fast vorbei und somit haben wir für Sie ein interessantes neues Angebot zusammengestellt. Für die erwachsenen Leser wird u.a. ein Roman von Peter Robinson- "Wenn die Dunkelheit fällt"; Kathy Reichs- "Lasst Knochen sprechen" angeboten. Unsere Jugendlichen dürfen lesen Van Helsing "Die Nacht des Jägers" oder von Dirk Walbrecker - "Eine verrückte Verwandlung".

Kennen Sie schon "Ein-Schau-hinter die -Klappe Buch" für unsere Kleinsten? Neu in der Bibliothek sind CD- Rom's, aber nicht nur Spiele, nein auch ein Kulturatlas und Rechtsschreibprogramm ist dabei. Außer Spielfilme auf Video und DVD entleihen wir Musikvideos wie Elton John, Cher oder die Rolling Stones.

Themen wie Problemzone ADE-Perfekter Body, Lord of the Dance oder Zirkuserlebnisse sind zu haben. Auf MC bieten wir Ihnen "Herr der Ringe" in fünf Teilen, Therapeutische Rückenschulübungen und unser "Pittiplatsch und Schnatterinchen".

Neugierig geworden?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

D. Eisermann

"Sport frei"

Wir rosten ein, dass darf nicht sein, darum gehen wir jede Woche einmal zum Turnen in die Pillgramer Sporthalle. Hallo, junggebliebene Frauen aus Pillgram und Umgebung! Frau Bellach, eine staatlich geprüfte Physiotherapeutin, betreut eine Gruppe "Sportlerinnen", die etwas für ihre Gesundheit tun wollen.

Wir haben viel Spaß miteinander, und zwar jeden Mittwoch von 17:15 bis 18:15 Uhr in der Sporthalle in Pillgram.
 Preis ca. 3,00 Euro pro Nase und Woche.
 Wir freuen uns auf jeden, der auch mitmachen möchte.



Auf nach Wilmersdorf

Freitag, den 24.09.04 ab 20:00 Uhr Disco im Festzelt
Eintritt frei!

Samstag, den 25.09.04 Erntefest

Beginn 13:00 Uhr Aufhängen der Erntekrone
14:00 Uhr im Festzelt

- X gemütliches Beisammensein mit Blasmusik, Kaffee, Kuchen und Eis
- X Modenschau
- X Schießstand (Gewehr- und Pistolenschießen)
- X Plüschtieregreifer, Kegelbahn, Kutschfahrten
- X verschiedene Stände von Kartoffel bis zur Socke usw.

ab 20:00 Uhr Tanz für Jung und Alt mit der Live-Band "KOMETS", Eintritt: 3,00 Euro

Kinder bis 16 Jahre frei!

Für Getränke und Essen ist an beiden Tagen gesorgt!



**Sind Ihnen Gegenstände abhanden gekommen?
Ein Anruf im Fundbüro des Ordnungsamtes kann
Klarheit schaffen: 033607/897-53.**

Taxi Machule

Taxi, Krankenfahrten, Rollstuhlbeförderung, Kleinbusse bis 8 Pers.
Tel.: (03 36 08) 2 66, Auto-Tel. 01 75/ 7 25 46 00
Bahnhofstraße 10 · 15236 Jacobsdorf

SPRECHZEITEN DER SCHIEDSSTELLE

Dienstag: 14. September 2004 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Die Schiedsperson führt ihre Sprechstunde in Briesen in der Bahnhofstraße 4, Versammlungsraum, durch.

Achtung neu! Ärztebereitschaft

Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter Telefon 19222.



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Wichtige Telefonnummern Amtsverwaltung

e-Mail Adresse:

Amt-Odervorland@t-online.de, www.amt-odervorland.de

Telefon 033607/897-0

Fax 033607/897-99

Zentrale		897-0
Amtsleiter	Herr Stumm	897-10
Sekretariat	Frau Miethe	897-11
AL Amt I	Frau Standhardt	897-20
Hauptamt	Frau Teske	897-21
	Frau Opitz	897-21
Gewerbeamt/Kita	Frau Scholz	897-22
Einwohnermeldeamt	Frau Wolf	897-23
Standesamt	Frau Kaul	897-24
Schulsozialarbeiterin	Frau Bruhn	596 72
AL Amt II	Frau Kusatz	897-40
Kasse	Frau Paerschke	897-41
	Frau Wiegold	897-41
Steuern	Frau Pfau	897-42
Liegenschaften	Frau Pietschmann	897-42
Liegenschaften	Frau Schütte	897-43
Sozialamt	Frau Schmolling	897-54

AL Amt III

Planungsamt	Frau Müller	897-50
Feuerwehr/Ordnungsamt	Frau Leischner	897-51
Hochbau/Tiefbau	Frau Düker	897-52
	Frau Müller	897-52
Ordnungsamt	Herr Reichard	897-53
Ortswehrführer Briesen	Herr Schön	897-66
ehrenamtl. Bürgermeister	Herr Schindler	897-77
Amtsbrandmeister	Herr Binsker	897-77
Kreisleitstelle		19 222
Grund- u. Gesamtschule		
Briesen		
Schulleiter	Herr Schmidt	596-70
Sekretariat	Frau Kuhn	596-70
FAX		596-71
Sporthalle des Amtes		
Odervorland		
Hallenwart	Herr Eisermann	5085

Redaktion Schlaubetal-Kurier	(033606)	70 299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	(033606)	70 299
FWA	(0335)	55869335
Zweckverband Wasserversorgung		
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	(03361)	59 65 90
e.dis Energie Nord AG		
Störungsstelle	(03361)	7 77 31 11
EWE Gasversorgung	(03361)	77 62 34
EWE nach Geschäftsschluss	(0180)	2 31 42 31
Spreewassergesellschaft für	(03361)	36 12-0
Wasserwirtschaft mbH		

Telefonseelsorge 0800 / 1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800 / 1110222

Rufnummern der Ortswehrführer im Amt Odervorland

P. Binsker		033608/3058
Alt Madlitz	R. Töbs	033607/5491
Berkenbrück	C. Witkowski	033634/5027
Biegen	W. Bartsch	033608/3090
Briesen	H. Schön	033607/5322
Falkenberg	G. Brandt	033607/5530
Jacobsdorf	H. Wenzel	033608/49533
(OT Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)		
OT Sieversdorf	A. Steinborn	033608/3296
OT Wilmersdorf	J. Bredow	033635/3137

Die Tempel – die Tempelritter

Die Älteren von uns kennen Lietzen/Nord noch als Lietzen/Komturei, es herrschte hier früher der Komtur, der Verwalter einer Komturei, eines Verwaltungsbezirkes eines Ritterordens. Tempelberg und Neuentempel erinnern uns daran, dass die Tempel bei uns einen Verwaltungsbezirk innehatten. Sie trugen einen weißen Mantel, auf dem ein rotes Kreuz zu sehen war.

Die Tempel herrschten im Mittelalter in unserem Gebiet und sie müssen einen großen Einfluss auf Politik und Wirtschaft gehabt haben, denn die Mühle und der Stau wird auch auf sie zurückgehen. Ihre Spuren lassen sich zurückverfolgen. Leider liegt die Zeit so weit zurück. In unserem Gebiet ist durch den Dreißigjährigen Krieg so viel verlorengegangen. Der Hauptsitz befand sich auf der Insel Zypern. 21 Provinzen unterstanden ihnen. Ländergrenzen, in der Hauptsache Königreiche, so z.B. Ungarn, Frankreich, Italien, Kastilien, Apulien, Sizilien bestanden.

Über allem herrschte das Römisch-Deutsche Kaiserreich. Wo heute Griechenland ist, Serbien, Bulgarien und Mazedonien, dort bestand das Oströmische Reich. Ihre Sprache würden wir heute nicht verstehen, denn Latein war die Sprache der Herrscher und nur langsam bildeten sich die heutigen Sprachen heraus. Lesen und Schreiben konnten nur die Allerwenigsten. Satzzeichen kamen langsam auf und man schrieb sozusagen ohne Punkt und Komma.

Aus der Zeit sind nicht allzu viele schriftliche Zeugnisse zu uns gelangt. In vielen Kriegen, darunter die vier Kreuzzüge, die viel Leid über die Länder brachten und wo viele Menschen zu Tode kamen bildeten sich langsam die heutigen Grenzen heraus. Es muss eine grausame Zeit gewesen sein damals. Mit der Inquisition und der dazu gehörigen Folter machten auch die Tempel Bekanntschaft.

Dabei waren die Tempel, durch ihre fast aufklärerische Politik und durch ihre wirtschaftlichen Erfolge dem Papsttum ein Dorn im Auge. Der Konvent, die Führungsspitze der Tempel wurde durch Intrigen und eben durch die Folter erbarmungslos auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Wie es damals Sitte war, fiel das Vermögen der Tempel

LUST



**Der Hyundai Coupé. Für 22.990 EUR
inkl. Überführung.**

2.0 GLS + 105 kW (143 PS) + Ledersitze, Sitzheizung, Klimaautomatic,
CD-Radio, Außentemperaturanzeige, Leichtmetallfelgen u.v.m.

3 Jahre Fahrzeuggarantie ohne Kilometerbegrenzung

FFS Frey Financial Services -
Günstige Finanzierungsangebote ab 1,9 %.

M & M Automobile GmbH
An der B 112, Nr. 4, 15890 Eisenhüttenstadt, Telefon: 0 33 64 / 40 88 80



KFZ-UND KAROSSERIEWERKSTATT

CAR Service
Mithoff & Klar



Reifenservice. TÜV. AU
Spezialisierte Fachwerkstatt
für Opel und VW - Fahrzeuge

**Frankfurter Straße 8,
15299 Müllrose
Tel./Fax: 03 36 06 / 49 63**

den Henkern, Richtern und der Kirche zu. Jedenfalls wurde der Orden der Tempel 1312 aufgelöst. Sämtliche Rechte und Güter gingen an die Johanner. Auch in den übrigen Ländern wurden die Tempel ausgelöscht. Der Untergang der Tempel ist eines der schlimmsten Beispiele der unsinnigen Herrschaft der römischen Kirche. Wer sich mit den Kreuzzügen und dem Untergang der Tempel näher befassen möchte, dem empfehle ich die "Geschichte der Kreuzzüge" von Otto Henne am Rhyn, drei Bände, erschienen 1884.

Uns ist die Erinnerung an die Tempel geblieben, als eine bestimmt pro-

gressive Kraft in der damaligen Wirtschaft. In Lietzen/Komturei steht noch der Speicher aus dem 13. Jahrhundert und er wurde noch bis vor wenigen Jahren genutzt. Es lohnt sich das alte Lietzen einmal aufzusuchen. Unsere Landschaft, wie wir sie heute kennen, wird zum großen Teil auch durch die Tempelritter geprägt worden sein. Namen von Orten, Ortsteilen, Gewässern erinnern uns heute an unsere Altvorden.

Nicht umsonst gibt es den Haussee an der Mühle, den Küchensee bei Lietzen und überhaupt sind in der Zeit des ausgehenden Mittelalters viele wasserbauliche Anlagen entstanden. Das

Wasser wurde für die vielen Wassermühlen benötigt. Das Wasser wurde früher in die Landschaft geholt, nicht wie in der heutigen Zeit, wo das Wasser so schnell wie möglich aus der Landschaft abgeleitet wurde. Auch bei Treplin kann die Ruine einer solchen Wassermühle gesehen werden. Das Wasser jedoch ist verschwunden und der Mühlenteich mit Erlen und Weiden zugewachsen.

Auch in der eiszeitlichen Abflusssrinne zwischen Platkow und Kersdorfer See gab es eine Vielzahl von Mühlen, die mit Wasser betrieben wurden. Heute erinnern nur noch die Namen daran. Wollen wir uns beim Lesen der alten Namen immer auch an die Tempelritter in unserem Gebiet erinnern, deren Existenz so abrupt endete und die uns doch so vieles hinterlassen haben.

Kirsch, BUND Berkenbrück

Nachwuchs gesucht!

Der Fußballverein SV Rot-Weiß Petersdorf e.V. sucht noch Nachwuchs in allen Altersklassen, ab dem 4. Lebensjahr. Liebe Eltern, haben Sie Talent oder Neigung Ihres Kindes in Sachen Fußball beobachtet, schicken Sie Ihren Schützling zum Probetraining bzw. rufen Sie uns an, um den Rest kümmern wir uns.

Mathias Gebauer 033607 / 59850 o. 0172 / 957 66 33
Dieter Harnisch 033608 / 49349

Gas Heizung Sanitär

Andreas Nehls

Beratung • Montage • Verkauf

Neue Straße 2 B Tel./Fax: 03 36 08 / 4 97 45
15236 Petersdorf Handy: 01 71 / 4 74 36 12

Suchen Sie Hilfe für Haus und Hof von A - Z (von Fensterputz über Nährarbeiten bis Schneefegen)?

Wollen Sie feiern ohne Stress und Hektik? Dann sind Sie bei mir richtig.

Wer betreut Haus, Hof, Oma/Opa und Haustier wenn Sie verhindert sind?

Ich tu's! Rufen Sie mich an!

Tel.: (03 36 06) 7 74 80 • Funk: 01 62 / 2 03 81 05

Hurra, ich bin ein Schulkind

Besonderen Dank für einen rundum gelungenen Tag gilt den Wirtsleuten Fam. Molter in Pillgram und Fam. Klinker in Jacobsdorf sowie den Familien Lehmann und Schnak für die freundliche und gute Bedienung.



Isabel Papenfuß

Jacobsdorf, 07.08.2004

Das waren Ferien

Diese Sommerferien haben wir viel erlebt. Unsere Jugendlichen fuhren mit David eine Woche an die Ostsee zelten. Wir, die zu Hause geblieben waren, holten den "Strand" zum Club. Wir feierten eine "Beachparty". Wir machten eine Wasserschlacht und verschiedene Spiele mit kleinen Preisen. Es gab Gegrilltes und alkoholfreie "Ballermannbowle" mit großen Strohhalmen aus dem Eimer.

Auch besuchten wir den Briesener Jugendclub. Wir fuhren zum Bowlen und ins Kino. Auf diesem Weg möchten wir uns bei Frau Michaela Weißhorn, Ina Schulz, Sibylle Mann und Herrn Maik Luthe für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken. Am letzten Ferientag verabschiedeten wir die Ferien mit einer Schnipseljagd und einem Grillfest. Für die Herbstferien haben wir verschiedene Aktionen geplant, wie zum Beispiel ein Drachenfest. Auch am Halloween werden wir wieder von Haus zu Haus ziehen und "Süßes, sonst gibt's Saures", fordern.

Der Jugendclub Alt Madlitz

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

70. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an meine Kinder und Enkelkinder, die es verstanden haben, mir und allen Gästen frohe Stunden zu bereiten. Bedanken möchte ich mich auch bei den fleißigen Kuchenbäckern, dem Seniorenbeirat, dem Chor Pillgram und dem Gaststättenehepaar Klinker vom "Erbkrug" für die vorbildliche Bewirtung.

Inge Seitz

Jacobsdorf, im Juli 2004

Wem nützt das?

Es gibt viele Leute die daran Freude haben mit dem Fahrrad unterwegs zu sein. Es ist ja gesund und man sieht sich mal mit alten Bekannten. Es ist auch notwendig mal mit dem Rad bis Briesen zu fahren. Leider fährt nicht jeder Rad und wenn man ein Auto fährt sind nahe Strecken vielleicht bedeutungslos.

So musste ich feststellen, dass der Weg zwischen Jacobsdorf und Briesen, an der Autobahn entlang plötzlich nicht mehr befahrbar sein soll. Das haben sicher auch viele Radfreunde aus Briesen, Jacobsdorf und Pillgram so wie Radwanderer der Umgebung festgestellt. In ihrem und meinem Interesse frage ich den Erfinder der Versperrung, "Wem nützt das?". Diese Frage sollte man sich immer stellen, bevor man etwas unternimmt.

Brigitte Schirrmeister

Einladung zur Jagdgenossenschafts- versammlung der Gemeinde Madlitz-Wilmersdorf

Am 27. September um 19.00 Uhr tagt die Jagdgenossenschaft in Madlitz-Wilmersdorf, Briesener Straße 2 im "Wilmersdorfer Stübchen."

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Diskussion und Beschlussfassung zur Vergleichsverhandlung der Herren Bösel und Gajek

wesentliche Inhalte:

- * Die Jagdgenossenschaft stimmt einem Unterpachtvertrag für einen Revierteil, dessen westliche Grenze die Straße Georgenthal/Wilmersdorf, Briesen und südlich die Reviergrenze
- * Es wird eine Laufzeit vom 01.04.2005 bis zum 14.09.2012 vereinbart.
- * Die Jagdgenossenschaft bestätigt ausdrücklich, dass die jagdvertraglichen Regelungen mit Herrn Gajek eine Beendigung des Jagdpachtvertrages zum 14.09.2012 beinhalten.
- 3. Diskussion zur Vorbereitung der nächsten Sitzung der Jagdgenossenschaft

Stumm, Jagdnotvorstand

Information des Einwohnermeldeamtes

Bitte prüfen Sie Ihre Personaldokumente auf Ihre Gültigkeit. Sollten Ihre Dokumente in der nächsten Zeit Ihre Gültigkeit verlieren, so muss ein neues Dokument beantragt werden. Dazu benötigen Sie ein Passbild für jedes beantragte Dokument. Eine Verlängerung der Dokumente ist nicht möglich.

Ihr Einwohnermeldeamt

AUS DEM 100-JÄHRIGEN KALENDER

September: Der Monat fängt schön an. Schon am 3. wird es trüb und erster Raureif ist zu sehen. Das Wetter bleibt bis zum 11. unbeständig, anschließend wird es sonnig und warm, nur vom 19. – 21. gibt es eine kurze Regenperiode.

GEBURTSTAGE MONAT SEPTEMBER

OT Alt Madlitz:

Frau Erika Arndt zum 74.
Frau Eleonore Firchau zum 74.
Herr Rudi Müller zum 77.

Berkenbrück:

Herr Herbert Friedrich zum 81.
Frau Ursula Friedrich zum 78.
Frau Ursula Gädicke zum 70.
Frau Ursula Giering zum 74.
Frau Anna Gliesche zum 82.
Herr Siegfried Gliesche zum 81.
Frau Gerda Himpel zum 80.
Herr Rudi Kipker zum 70.
Frau Ursula Rasch zum 87.
Herr Helmut Schilling zum 82.
Herr Wolfgang Schilling zum 80.
Herr Walter Schütz zum 78.

OT Biegen:

Frau Elli Bittner zum 70.
Herr Erwin Bittner zum 72.
Herr Fritz Greschke zum 75.
Herr Karl Greschke zum 76.
Frau Maria Müller zum 73.
Herr Joachim Schübler zum 71.

Briesen (Mark):

Herr Günther Blume zum 71.
Frau Christa Borrmann zum 71.
Frau Lieselotte Burjack zum 74.
Frau Vera Forstmayer zum 77.
Frau Elfriede Fritsche zum 75.
Frau Margot Greßkowiak zum 71.
Frau Edith Heinicke zum 74.
Herr Gerhard Heyrald zum 80.
Herr Georg Hudalla zum 79.
Frau Waltraud Keyl zum 71.
Herr Hubert Klemt zum 70.
Frau Ursula Moes zum 81.
Frau Hildegard Neumann zum 74.
Frau Frieda Schubert zum 81.
Frau Helga Schulz zum 71.
Frau Helene Schwendler zum 79.
Frau Hanni Schwietzke zum 81.
Frau Erika Siebke zum 70.
Herr Dr. Johann Storz zum 70.
Frau Hildegard Zacharias zum 80.

OT Falkenberg:

Frau Elfriede Labahn zum 77.

OT Jacobsdorf:

Frau Magdalene Becskei zum 72.
Frau Inge Hirte zum 74.
Frau Helene Höhne zum 74.
Frau Herta Kallies zum 78.
Herr Helmut Popp zum 87.
Herr Karl-Heinz Schulze zum 72.

OT Petersdorf:

Frau Hertha Grund zum 83.
Herr Helmut Hahn zum 70.
Herr Joachim Raue zum 72.
Frau Elsa Stolle zum 92.

OT Pillgram:

Herr Heinz Block zum 82.
Herr Fritz Krüger zum 77.
Frau Margot Leonhardt zum 80.
Frau Lucie Meissner zum 71.
Frau Ursula Clara Margot Scherner zum 89.
Frau Elisabeth Schmidt zum 83.
Frau Adelina Telg zum 99.
Herr Karl Tichter zum 75.

OT Sieversdorf:

Frau Helga Bienecke zum 72.
Frau Marta Gawlik zum 82.
Frau Hildegard Holtgräve zum 75.
Frau Herta Opitz zum 82.
Frau Grete Voigt zum 87.

Fußball

Spreeliga

04.09.04 15:00 Uhr
SV Rot-Weiß Petersdorf - FV Erkner 1920 II
04.09.04 15:00 Uhr
FSV Preußen Bad Saarow - FV Blau-Weiß 90 Briesen II
18.09.04 12:45 Uhr
FV Blau-Weiß 90 Briesen II - SV Preußen 90 Beeskow
18.09.04 15:00 Uhr
SG Borussia Fürstenwalde - SV Rot-Weiß Petersdorf
25.09.04 12:45 Uhr
FSV Germania Storkow II - FV Blau-Weiß 90 Briesen II
25.09.04 15:00 Uhr
SV Rot-Weiß Petersdorf - SC Kossenblatt 99

AK 35

05.09.04 10:00 Uhr
FV Blau-Weiß Briesen - SV Eintracht Reichenwalde
05.09.04 10:00 Uhr
SV Rot-Weiß Petersdorf - SG Hangelsberg
19.09.04 14:00 Uhr
FSV Germania Storkow - FV Blau-Weiß Briesen
19.09.04 10:00 Uhr
SV Tauche - SV Rot-Weiß Petersdorf
26.09.04 10:00 Uhr
FV Blau-Weiß Briesen - FV Erkner 1920
26.09.04 10:00 Uhr
SV Rot-Weiß Petersdorf - SV Eintracht Reichenwalde

Landesliga-Nord

04.09.04 15:00 Uhr
Teltower FV 1913 - FV Blau-Weiß 90 Briesen
18.09.04 15:00 Uhr
FV Blau-Weiß 90 Briesen - FV Motor Eberswalde II
25.09.04 15:00 Uhr
VfL Nauen - FV Blau-Weiß 90 Briesen

A-Junioren

12.09.04 11:30 Uhr
FV Blau-Weiß 90 Briesen - MSV Hanse Frankfurt/O.
19.09.04 10:00 Uhr
Post Frankfurt - FV Blau-Weiß 90 Briesen
26.09.04 11:30 Uhr
FV Blau-Weiß 90 Briesen - Groß-Lindow

C-Junioren

11.09.04 09:30 Uhr
1. FC Fürstenberg - FV Blau-Weiß 90 Briesen
18.09.04 09:30 Uhr
FV Blau-Weiß 90 Briesen - SV Tauche
25.09.04 09:30 Uhr
FSV Preußen Bad Saarow - FV Blau-Weiß 90 Briesen

D-Junioren

12.09.04 10:00 Uhr
Storkow/Alt Stahnsdorf - FV Blau-Weiß 90 Briesen
19.09.04 10:00 Uhr
FV Blau-Weiß 90 Briesen - FFC Viktoria II
26.09.04 10:00 Uhr
1. FC Fürstenberg - FV Blau-Weiß 90 Briesen

F-Junioren

04.09.04 09:00 Uhr
FV Blau-Weiß Briesen - Preußen Beeskow
04.09.04 09:00 Uhr
SV Rot-Weiß Petersdorf - FSV Preußen Bad Saarow
11.09.04 09:00 Uhr
FV Blau-Weiß Briesen - FSV Preußen Bad Saarow
11.09.04 09:00 Uhr
FV Erkner 1920 - SV Rot-Weiß Petersdorf
18.09.04 09:00 Uhr
SV Rot-Weiß Petersdorf - Preußen Beeskow
18.09.04 09:00 Uhr
FSV Union Fürstenwalde - FV Blau-Weiß Briesen
25.09.04 09:00 Uhr
FV Erkner 1920 - FV Blau-Weiß Briesen
25.09.04 09:00 Uhr
SV Rot-Weiß Petersdorf - FSV Union Fürstenwalde

Hartz IV

Das Amt Odervorland bietet auch Ihnen Hilfestellung für das Ausfüllen der Anträge vom Arbeitslosengeld II an.
Ort: 15518 Briesen/Mark - Bahnhofstr. 4, Haus II, 1. Etage im Beratungsraum

Öffnungszeiten:

Mo 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Di 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mi 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Do 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Fr 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Tel: 033607 /897-45

Es wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Stumm, Amtsdirektor

Taxi Roggan

Taxi, Krankentransporte, Kleinbus bis 7 Personen, Tel.: (033606) 368
Auto-Tel.: 0171 / 5 73 00 27 • Frankfurter Str. 83 • 15299 Müllrose



Bestattungshaus Möse

Falkenhagen • E.-Thälmann-Str. 23
Tel. (033603) 30 36
Frankfurt (Oder) • Fürstenwalder Poststr. 1
Tel. (0335) 4 00 00 79

Montag-Freitag von 8.00-17.00 Uhr
Samstag, sonntags, nachts- u. feiertags, sowie von 17.00-8.00 Uhr
Tel. (03 36 03) 30 36 • Tel. (01 71) 2 15 85 00

Im Trauerfall wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Weltliche und christliche Feuer- u. Erdbestattungen,
Überführungen, auf Wunsch Hausbesuche,
Traueranzeigen und Danksagungen, Vermittlung von
musikalischer Umrahmung, Redner und Blumengebinde,
Gruftaushebungen und Trägerleistungen,
Trauerdrucksachen sowie
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Vereinbarung Anzeige



Am 01. Oktober 2004 ist der letzte
Verkaufstag der Zucht- und Geflü-
gelfarm Brinkschröder.

Im Angebot sind Hühner der Rassen Isabraun, Schwarze
Bovan, Weiße Shaver, Sussex, Blausperber, verschie-
dene Kreuzungen, Hähne.

Bestellungen wie bisher 4 Tage vor dem Verkaufstag
bei Christa Bredow
Sieversdorf

Tel. 033608/252

Bitte benutzen Sie den Anrufbeantworter.

Unsere schönen und gelben Sommerblumen – was wären unsere Gärten ohne sie?

Fangen wir gleich beim Sonnenhut an, den Rudbeckien, von denen wir zwei Arten in den Gärten haben. Beide Arten stammen aus Nordamerika; in den weiten Grasflächen der USA sind sie zu Hause. Beide Arten sind Neophyten und kamen Anfang des 19. Jahrhunderts nach Europa. Benannt sind die Rudbeckien nach Olaf Rudbeck (1660-1740), einem schwedischen Professor der Botanik an der Universität Uppsala. Olaf Rudbeck war auch Lehrer von Carl von Linné, dem großen Botaniker, dem wir das binäre System der Pflanzen und Tiere verdanken.

Der Rauhaarige Sonnenhut (Stiel und Blätter sind rauhaarig) heißt *Rudbeckia hirta*. Er wird ca. 50 cm hoch. Seine Blüten mit der herabgebogenen Blütenblättern, in sattgelber Farbe, könnten einen zu der Annahme verleiten, dass die Blüten wie tanzende Elfen aussehen. Die Blütenmitte ist dunkelbraun, fast schwarz. Eine sehr dankbare Schnittblume. Die Schlitzblättrige Rudbeckie, es gibt hiervon eine einfachblühende und eine gefüllt blühende Form, wird ca. 2 Meter hoch. Beide Arten kann man überall in unseren Gärten sehen.

Beide Arten gehören zu den Korbblütengewächsen. Auch unsere Sonnenblumenarten, von denen wir bei uns drei Arten ansehen können, stammen aus Amerika. Die Sonnenblume, bekannt als Ölfrucht und Futterpflanze, hat mehrere Gartenarten hervorgebracht, die wir ja alle kennen. Die Sonnenblume stammt aus Mittelamerika. *Helianthus annuus* ist die fachliche Bezeichnung. Eine andere Art der Sonnenblume, der Topinambur, *Helianthus tuberosus*, stammt aus Nordamerika und besiedelt dort die Prärien. Wir kennen diese Art, von denen es welche mit roten und welche mit gelblichen Knollen gibt.

Beide Arten sind essbar und ein gutes Gemüse, welches sich jetzt größerer Beliebtheit erfreut. Der Topinambur wird auch vom Schwarzwild geliebt und deshalb auf Wildäckern angebaut. Eine sehr späte Blüte hat die Weidenblättrige Sonnenblume, die wie nicht anders zu erwarten, auch aus Nordamerika stammt und sich durch sehr schmale Blätter auszeichnet. Alle drei Arten gehören ebenfalls zu den Korbblütern. Fast ein Unkraut sind die verschiedenen Goldrutenarten, die bis

zwei Meter Höhe erreichen und schon auf Brachen, an Bahndämmen und ehemaligen Schuttabladeplätzen zu finden sind. Auch in Gärten haben sie Einlass gefunden. Ab Juli beginnt die Blüte, die sich dann bis in den September hinzieht. Kleine goldgelbe Blüten zeigen uns, dass auch die Goldruten zu den Korbblütlern gehören. *Solidago canadensis* und *Solidago gigantea* sind wahre Riesen unter den Korbblütlern. Beide Arten haben sich als Neophyten im 19. Jahrhundert bei uns eingefunden.

Unsere einheimische Goldrute (*Solidago virgaurea*), die in unseren Wäldern vorkommt und etwas größere, ebenfalls gelbe Blüten hat, wird bescheiden immer übersehen. Eine überall anzutreffende Gartenblume mit gelber Grundfarbe ist die Sammetblume, auch Studentenblume genannt, die unter ihrem wissenschaftlichen Namen *Tagetes* bekannt ist. *Tagetes patula* stammt aus Guatemala, aus Mittelamerika. Die Art hat bereits viele Formen und Wuchstypen hervorgebracht. Wann die *Tagetes* nach Europa kam, ist nicht mehr feststellbar. Das Sonnenauge (*Heliopsis helianthoides*) ist seit längerem Gast in unseren Gärten. In unseren Florenwerken (Rothmaler, Schmeil-Fitch, Weymar) ist diese Art vergessen worden, aufzuführen. Der Altmeister der Botanik, Paul Ascherson, hat sie jedoch 1864 bereits erwähnt.

Der Sonnenhut ist auch ein Bewohner der nordamerikanischen Prärie. Es ist anzunehmen, dass diese Art im 18. Jahrhundert zu uns kam. Heute gibt es kaum einen Garten ohne *Heliopsis*. Die Pflanze ist eine Staude aus der großen Pflanzenfamilie der Korbblütler. Mit zum Teil einer Höhe von einem Meter, ist es schon eine ansehnliche Pflanze. Wäre nicht die zeitigere Blüte, könnte man sie mit Topinambur verwechseln. Was wären unsere Gärten ohne unsere Gäste aus Nordamerika. Die Liste geht aber weiter; dann mehr im nächsten Heft.

Kirsch, BUND Berkenbrück

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen, herzlichen Dank.

Dank sagen möchte ich Frau Perlwitz und Mutter für das erste Ständchen, dem Pillgramer Frauenkreis, Pfarrer Althausen und der Leitung des Pflegeheimes. Herzlichen Dank dem Bläserchor und dem Pillgramer Chor für die gelungene Überraschung. Ebenfalls herzlichen Dank dem gesamten Team der Gaststätte "Am Anger" Familie Molter, die für das leibliche Wohl sorgten. Dieser Tag wird unvergessen sein.

Käthe Schulz

Pillgram, August 2004

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen unseren Gästen, lieben Nachbarn und guten Bekannten, sowie allen Gratulanten, die uns anlässlich unserer

Silberhochzeit

mit so liebevollen Geschenken und Aufmerksamkeiten überraschten, bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Bürgerhaus "Spreetal" für die liebevolle Gestaltung und Bewirtung.

GÜNTHER UND PETRA ELGNER

Der Fürstenwalder Briefmarkenverein e.V. führt am 01.10.04, 29.10.04 und am 03.12.04, jeweils um 18.00 Uhr, seine nächsten Tauschabende im Bürgerhaus in Berkenbrück durch. Es wird um rege Beteiligung gebeten. Kontaktadresse: Jürgen Wunsch, Rufnummer 033634/276

MITTEILUNG DES EINWOHNERMELDEAMTES

Die beantragten Personalausweise und Reisepässe bis zum 30.07.2004 liegen zur Abholung bereit.

Krümel-Treffen

Dienstag, d. 07.09.04 16:00 bis 17:00
Uhr Kinderkrippe Pillgram. Bitte nur
mit Voranmeldung! Tel. 033608/ 49458

Das Erzieherteam

Viel Spaß im Sommerlager Heringsdorf

hatten 14 Kinder und ihre Betreuer aus dem Landkreis Oder-Spree. Am 23. Juli ging es los in einem Reisebus Richtung Usedom. Angekommen in der Jugendherberge

Heringsdorf wurden erst mal die Unterkünfte begutachtet. Freundliche helle Zimmer, eine großzügig gestaltete Anlage und die direkte Strandlage ließen auf erholsame Tage hoffen. Das Wetter war zunächst noch etwas diesig, wurde aber von Tag zu Tag freundlicher. Auf dem Programm standen natürlich in erster Linie Strand, Sonne und Meer. Für Abwechslung sorgte eine Tages- tour in das Meeresmuseum Stralsund, eine Schifffahrt, ein Kinobesuch, eine Strandolympiade sowie eine Nacht- wanderung und ein Ausdauerlauf am Strand. Am 30. Juli konnten alle Kinder wieder gesund und braun von ihren Eltern in Empfang genommen werden. Für die finanzielle Unterstützung einen herzlichen Dank an das Amt Oder-



vorland und das Jugendamt Landkreis Oder-Spree. Für den sicheren und freundlichen Hin- und Rücktransport einen herzlichen Dank an den Busfahrer Peter Grunow aus Frankfurt(O). Ein dickes Lob an alle Kinder für ihr Verhalten während der Busfahrt und in der Jugendherberge. Ein besonderer Dank gilt den beiden ehrenamtlichen Betreuern Martin Zeidler (SV P r e u ß e n Frankfurt/Oder) und Heike Rodig aus Briesen für ihre aufopferungsvolle und liebevolle Betreuung der Kinder.

Beate Bruhn
Sozialarbeit + Reiseleitung

Was brachte uns bisher der Sommer 2004?

Gleich am Anfang möchte ich sagen, dass der Sommer bisher, trotz der vielen Niederschläge im Juli, zu trocken war. Das Niederschlagsdefizit des letzten Jahres ist noch nicht ausgeglichen. Unsere Tümpel in der Feldmark sind fast alle noch leer. Die Fließe haben wenig Wasser und sind zum Teil trockengefallen. Viele Frosch- und Krötenpopulationen konnten sich nicht reproduzieren.

Der Grundwasserspiegel ist weiter

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderen Dank gilt meinen Kindern und Enkelkindern, die mir diesen Tag unvergesslich machten.

Margarete Gottke

Jacobsdorf, im Juli 2004



abgesunken. Auch Pilze gab es kaum. Selbst die eigentlich nicht essbaren Frühlingslorcheln konnte ich dieses Jahr nicht finden. Dafür gab es Blaubeeren wie noch nie. Die Blaubeerpflanzen sind Flachwurzler und kamen mit den Niederschlägen aus. Auch jetzt sieht man noch auf den Straßen und Wegen kleine blaue Kothäufchen liegen.

Diese stammen zumeist von Mardern und Waschbären, weil Obst zum Nahrungsspektrum dieser Tiere gehört. Am 09. Juli raste in den späten Tagesstunden ein Sturm über Deutschland hinweg. Auch bei uns kam es zu schweren Schäden. Im Westen von Frankfurt versperren umgestürzte Bäume die Straßen und sorgen für Stromausfall. Viele Straßenbäume sind überaltert und bedürfen einer Rotation. Baumschutz ist gut, aber darf bei unseren Straßenbäumen nicht übertrieben werden.

Vor einiger Zeit schrieb ich im Kurier, dass wir in der nächsten Zeit einige Überraschungen erleben werden. Das tritt nun dauernd ein, und wenn wir uns unsere Straßenbäume genauer ansehen, dann müssen wir feststellen, dass das Bäumekrachen weitergehen wird. Im Juni hatten wir drei Gewitter, im Juli waren es acht. Am 08. Juli hatten wir 32,8 Millimeter Niederschlag bei uns. Dieser Regen konnte einziehen. An vielen anderen Regentagen gab es nur schwächere Regengüsse. Diese blieben zum Teil in den Baumkronen hängen. 15 Regentage im Juli bei 107 Litern pro Quadratmeter ergeben 7,14 Liter pro Regentag und Quadratmeter. Wie gesagt: Für die Blaubeeren reichte es, für die Tümpel und Vorflutgräben nicht.

Was sagen nun unsere Bauerregeln zum Wetterverlauf? Eine Regel besagt: "Ist es in der ersten Augustwoche heiß, dann bleibt der Winter lange weiß." Lassen wir uns überraschen. Eine andere Regel besagt: "Hitze an Domenico, ein strenger Winter fol-



Auf zum Herbstfest

**am 18. und 19. September 2004
von 10.00 - 16.00 Uhr
nach Pohlitz
Am Kanal 2B-B 112**

**Jeder Gast erhält bei
Vorlage dieser Anzeige ein
tolles Geschenk.**

Sven Mickisch

PORTAS®

Der Renovierer und Modernisierer Nr. 1

**Türen • Küchen • Treppen •
Fenster**

Tel.: 03 36 53 / 4 66 20

gen muss." In der ersten Augusthälfte hatten wir ja immer sehr schönes und warmes Sommerwetter. Fast war es schon zu heiß. Demnach mussten wir uns auf einen strengen Winter einrichten. Es muss aber nicht sein. Dominicus – 04.08. In der Nacht vom 11. zum 12. August hatten wir einen sternenklaren Himmel. Für diese Zeit ist der Sternschnuppenschwarm der Perseiden angesagt.

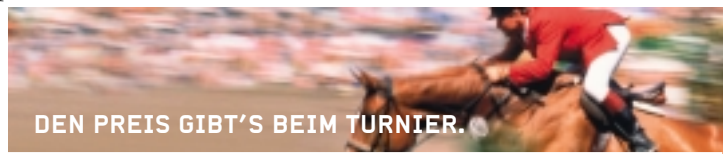
Ich war draußen, bis mich die Kühle der Nacht nach drinnen scheuchte. Es kamen nicht so viele Sternschnuppen, wie angekündigt, doch 62 sah ich in der Zeit von 24 Uhr bis 02 Uhr in der Frühe. Allerdings konnte ich, mein Beobachtungsstandort hatte den Wald im Norden, die vom Radianten, dem Sternbild Perseus nach Norden abfliegenden Sternschnuppen nicht sehen. Die Perseiden werden auch als Laurentiusstränen bezeichnet. Laurentius ist der 10. August. Die Bauernregel sagt hierzu: "Laurentius heiter und gut, einen schönen Herbst verheißen tut." Die Tage werden jetzt schon merklich kürzer und vom 05. bis zum 12. August hatten wir immer sternenklare Nächte. So denke ich mir, dass wir noch einen schönen Herbst bekommen werden. Am 28. Mai waren die Autofahrer frühmorgens überrascht, als sie die Autoscheiben vom Eis befreien mussten. Im Juni hatten wir keinen Nachtfrost, so dass Bohnen und Kartoffel

gut wachsen konnten. Pflaumen gibt es augenscheinlich in diesem Jahr überreichlich.

Auch die Apfelernte ist zufriedenstellend. Fast zu viele Früchte sieht man an den Bäumen hängen. Nach Eicheln wird man in diesem Herbst vergeblich suchen. Für das Schwarzwild wird eine harte Zeit kommen. Die Eichen haben

in diesem Jahr nicht geblüht. Nach der anfänglichen Eichenkalamität hat sich alles wieder etwas erholt. Eine Eichenblüte gab es jedoch nicht. Hoffen wir, dass es dieses Jahr noch einen schönen Altweibersommer geben wird. Bis auf den Regen können wir mit dem Wetter bisher zufrieden sein.

Kirsch, BUND Berkenbrück



DEN PREIS GIBT'S BEIM TURNIER.



DEN PREIS-VORTEIL BEI UNS.

MITSUBISHI MOTORS
Reitsportförderung

Als engagierter Partner des Reitsports machen wir aktiven Reitsportfreunden ein klasse Angebot: Nutzen Sie attraktive Sonderkonditionen beim Kauf eines Mitsubishi Fahrzeugs. Bei uns gibt's alle Infos zur Mitsubishi Reitsportförderung. Und jede Menge attraktive Fahrzeuge.

DRIVE ALIVE



IHR MITSUBISHI PARTNER:

Autohaus Möbus GmbH

Frankfurt (O) • Karl-Liebnecht-Str. 63 A • Tel.: (03 35) 32 76 76

Beeskow • Storkower Straße 1a • Tel.: (0 33 66) 2 09 78

Eisenhüttenstadt • An der B 112 Nr. 4 • Tel.: (0 33 64) 77 29 90

... kompetente Partner jetzt auch in Ihrer Nähe



Blockhaus "Provence" 109 qm Wohnfläche
ab 82.123,70

z.B. diese Abb.
Preise ab OK
Kellerdecke
oder OK Bodenplatte

Fertigteilhaus "Europa" 87,56 qm Wohnfläche
ab 87.891,07



3 verschiedene
Ausbauvarianten
-Selbstbauhaus
-Ausbaupaket
-schlüsselfertig
alle Typen sind
Niedrigenergie-
häuser



VERTRIEB und auf Wunsch AUFBAU durch Firma



Zimmererei & Holzbau GmbH
Peter Fechner

**Dachstühle
Holzkonstruktionen
Holzhäuser**

Gewerbeparkring 12
15299 Müllrose

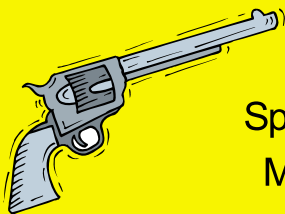
Tel.: 03 36 06 / 7 11 15
Fax: 03 36 06 / 7 77 83
Funk-Tel.: 0172 / 3 97 27 77

www.zimmererei-fechner.de

Kommt nach Alt Madlitz

zum Countrykonzert in der **Klosterscheune**

Mühlenstraße 11



Speisekarte nach Westernart
Musik des Wilden Westens
Tanzen erlaubt

**Eintrittspreis 7,50 €
unter 14 Jahre Eintritt frei**



Kartenvorverkauf ab 30.08.04
in Hinzes Papiershop (Briesen)
und in der Klosterscheune
Tel.: 033607 / 5929 142



am 11.09.04
um 19.00 Uhr



Geheimtipp „Klosterscheune“ in Alt Madlitz

Unlängst eröffnete in Alt Madlitz, direkt am See gelegen die „Klosterscheune“. Ein rustikales Restaurant mit Terrasse und Biergarten. Im Restaurant finden ca. 120 Gäste Platz, auf der Terrasse 112 und im Biergarten noch mal 120 Gäste. Trotz der Größe versprüht das Gebäude Gemütlichkeit, die zwei Etagen sorgen für lockere Atmosphäre. Für kleinere Gruppen bietet sich der Weinkeller an, hier kann in privater Runde ungestört gefeiert werden.

Gebaut wurde die Klosterscheune aus Feldsteinen eines alten Gebäudes, dass Mönche errichtet haben sollen. Könn-

ten Steine reden, würden die Gäste so manche Geschichte aus vergangenen Zeiten hören.

Egal ob Jubiläen oder Firmenfeiern, ob privat oder geschäftlich, in der Klosterscheune werden Ihre Abende zum Erlebnis. Eine gute Idee ist der Geschenkgutschein, individuell gestaltet ist er eine schöne

Gabe zu gegebenen Anlässen.

Ein besonderer Höhepunkt ist natürlich die Hochzeitsfeier. Trauung am See, mit anschließender unvergesslicher Hochzeitssparty. Für Gäste besteht dann Übernachtungsmöglichkeit im Hotel Fischerhaus.

Die Speisekarte beinhaltet deftige Gerichte und natürlich auch leckeres für die kleinen Gäste. Zum Renner ent-

wickeln sich die Schnitzel vom Karpfen, angerichtet auf warmen Kartoffelsalat und Schmorgurkengemüse, das Truthahnsteak mit Pfifferlingen und der Krustenbraten. Saisonale



Änderungen erfolgen regelmäßig, für Abwechslung wird gesorgt.

Unabhängig von der Speisekarte, wird bei Feierlichkeiten auf individuelle Wünsche eingegangen. Geschmackvolle Buffets sind für den Koch eine gern-gesehene Herausforderung, die er immer gut zu meistern weiß.

Auch frisch gegrilltes und frischer Räucherfisch werden Freitags, Samstags und Sonntags angeboten.

Die Anfahrt zur „Klosterscheune“ über Briesen, Richtung Alt Madlitz und dann weiter in Richtung „Hotel Fischerhaus“ ist auf der neuen Straße problemlos.



An alle Senioren und andere Interessenten

Liebe Senioren, wir "der Seniorenbeirat" melden uns nach der Sommerpause wieder. Das Amt Odervorland lädt alle Interessenten zu einem bunten Nachmittag nach Biegen ein. Wir wollen am 18. September 2004 ein paar gemütliche Stunden mit Kaffeetrinken u. s. w. verbringen.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 EUR und um 14.00 Uhr geht es los! Wir treffen uns im Club in der alten Schule (Ortsausgang Biegen, Richtung Müllrose). Zu späterer Zeit soll dann gegrillt werden. Viele fleißige Hände backen wieder Kuchen für uns. Deshalb brauchen wir auch unbedingt Ihre Anmeldungen für diese Veranstaltung bitte bis zum Dienstag, 14. September, wie immer bei Ihren Ansprechpartnern des Seniorenpartners.

Der Pillgramer Chor wird uns mit seinen Liedern erfreuen und sicher wird es wohl die eine oder andere Überraschung zur Unterhaltung geben! Es soll ein Nachmittag "der zwanglosen Unterhaltung" werden.

Wir laden alle Interessenten dazu ein, nicht nur die Senioren und bedanken uns schon mal jetzt, an dieser Stelle, bei den fleißigen Helfern und freuen uns auf einen "schönen" Nachmittag.

Nun möchten wir noch darum bitten, dass alle angemeldeten Karten für die Veranstaltung am 24.10.2004 in Petersdorf "Die Oderhähne kommen" umgehend abgeholt werden (siehe Amtsblatt August). Das ist ganz wichtig, damit wir wissen, wie viele Karten wir für diese Veranstaltung noch verkaufen können.

Gerda Krüger
und alle Mitglieder des Seniorenbeirates



**Dorffest
in Jacobsdorf**

am Sonnabend, dem 4. September 2004
ab 14.00 Uhr auf dem Dorfplatz

Höhepunkte:

- * Spiel, Spaß für Groß und Klein
- * Kinderschminken mit dem Kosmetikstudio R. Weinberg aus Jacobsdorf
- * Preis Kegeln und -schießen
- * Feuerwehrfahrten
- * Linedance mit dem Country & Western Tanzsportclub „Halloween“ aus dem OT Petersdorf
- * Theaterzirkus „Fantadu“ aus Wiesenau
- * Mey-Kas Motorradakrobatikgruppe aus Fürstenwalde
- * Tombola
- * Kaffee, Kuchen und Eis
- * Grillfrites und Pfannengerichte

Tanz:
ab 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Ferkel“ mit dem „Duo Joy“ aus Bieskow-Rehndorf
Kartenverkauf ab 24. August 2004 unter Telefon 033608/49058

Disco: mit Manuel
ab 20.00 auf dem Dorfplatz

"Haus Katharinensee"

Pension - Gasthaus - Tagungszentrum

- täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
- Gasthaus mit Wintergarten
- selbstgebackener Kuchen und Kaffeespezialitäten wie Latte Macchiato u.s.w.
- separates Tagungszentrum mit über 80 Plätzen
- kleiner Badestrand mit Liegewiese
- Fahrrad- und Bootsverleih

• Gerichte mit frischen Pilzen

15299 Müllrose • Bahnhofstraße 56 • Tel.: (03 36 06) 8 55 30
www.haus-katharinensee.de



**Auch im
Sommer ist
das Pflanzen
möglich!
(aller Stauden
und Gehölze
im Topf)**

Frankfurter Baumschulen Pflanzencenter

Josef-Gesing-Straße 10 (Kaufland Westkreuz) · Frankfurt (Oder)

Angebote aus unserem Sortiment

- * Stauden: Pracht-, Schnitt, u. Polsterstauden, Gräser, Wasser- und Teichpflanzen
- * Ziersträucher, Nadelgehölze, Bäume, Kletterpflanzen, Obstbäume, Beerenobstgehölze, Hortensien, Bonsai, Rhododendron

- * Neue Pflanzgefäße
- * Rasensamen, Saatgut
- * Erden, Torf, Rindenmulch, Düngemittel
- * **Rosen**

Gutscheine zum Verschenken!

Grabbepflanzung · Gestaltung Ihrer Garten- und Außenanlagen · Fachberatung · Anlieferung der Ware · Richtekronenverleih

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Sa 8.00 - 16.00 Uhr

www.pflanzencenter.net

Tel.: (03 35) 4 00 77 00





307 „Grand Filou“

90 PS, 3-türig ab 14.500 €

PEUGEOT

Finanzierungsmodell: **Monatliche Rate: 79,- €**



Anzahlung: 4.492,01 €
Zinssatz: 2,99 %
Laufzeit: 36 Monate
35 Raten á 79,- €
Schlussrate: 7.250,- €

Flexibel mit der 3-Wege-Finanzierung. Am Ende der Laufzeit kann gewählt werden:

1. Schlussrate bar ablösen 2. Ihren Peugeot weiterfinanzieren oder 3. dem Händler zurückgeben

AUTOMOBILHANDEL MÖBUS GmbH

An der B 112 Nr. 2 · 15890 Eisenhüttenstadt
Tel.: (0 33 64) 77 31 71

Berliner Chaussee 100 · 15234 Frankfurt (O)
Tel.: (03 35) 60 67 40

206 „Pop Art“

60 PS, 3-türig ab 9.990 €

Finanzierungsmodell: **Monatliche Rate: 39,- €**



Anzahlung: 3.337,30 €
Zinssatz: 2,99 %
Laufzeit: 36 Monate - 35 Raten á 39,- €
Schlussrate: 5.294,70 €



Impressum:

Herausgeber:

Schlaubetal-Druck & Schlaubetal-Verlag
Kühl, 15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktion:

Kathrin Kühl-Achtenberg, Tel.: (033606) 7 02 99
Klaus Wolfert, Tel.: (033606) 48 02

Anzeigen:

Hauptamt des Amtes Odervorland,
Briesen (Mark), Bahnhofstraße 3

Schlaubetal-Verlag

Kathrin Kühl-Achtenberg, Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG

Tel.: (03 36 06) 7 02 99

Satz: Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG

Tel.: (03 36 06) 7 02 99

Druck:

Schlaubetal-Druck-Kühl OHG

Tel.: (03 36 06) 7 02 99

Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, ist bei den Bürgermeistern der amtsangehörigen Gemeinden einzusehen und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben.

Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

**Redaktionsschluss für
den nächsten
Odervorland-Kurier**

15. September 04

@: Druckerei-Kuehl_OHG@t-online.de



»Liebe Oma,
schenk uns doch statt Schokolade
lieber eine bessere Ausbildung.«

Mit Prämiensparen kann man schon für 0,87 Euro
pro Tag bessere Zukunftschancen schenken.

 **Sparkasse
Oder-Spree**

Wenn Sie z.B. nur 0,87 EUR täglich statt in Süßigkeiten in die Ausbildung Ihrer Kinder oder Enkel investieren, sind mit unserem Prämiensparprogramm nach 15 Jahren fast 6.000 EUR daraus geworden. Z.B. für ein Sprachjahr in den USA. Wir beraten Sie gerne über die More4You-Ideen Ihrer Sparkasse Oder-Spree: Prämiensparen, Versicherungen, TeenSafe, Jugendgiro- und Sparkonten!

Wenn's um Geld und mehr geht: **Sparkasse Oder-Spree**

www.s-os.de